

# Chor:Leben

Stimmen | Ansichten | Texte | Bilder

Magazin des Chorverbandes Niederösterreich

**Herbstkonzert 10**  
Chor Leobersdorf

**Volkslieder 11**  
Seminar begeisterte

**music4you 14**  
Ein grandioser Sommer

**Eiche Penk 16**  
Liedertafel & Jubiläum



KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH 



## O Fortuna! Carmina Burana

*im Schwechater Multiversum*

Kaum ein Werk des 20. Jahrhunderts ist so berühmt wie Carl Orffs „Carmina Burana“, das meist aufgeführte Chorwerk seiner Zeit. Der Chorklang Schwechat lud am 5. Oktober zur Auffüh-

rung dieses Meisterwerks ins Multiversum Schwechat. Rund 400 Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und erlebten einen fulminanten Konzertabend. Seite 6

# AUS DEM INHALT

ZEITUNG CHORVERBAND NIEDERÖSTERREICH

<b>Leitartikel</b> Landesobmann Gerhard Eidher	04
<b>Sensationeller 2. Platz bei internat. Wettbewerb</b> Capella Cantabile Hollabrunn	05
<b>Ältester Verein Tullns aktiv wie eh und je!</b> Tullner Gesangvereins La Musica	08
<b>Chorgesang mit frohem Klang</b> Gesangverein Zwölfaxing	09
<b>Erlebnis Chorsingen</b> Chor Haag	12
<b>50 Jahre und kein bisschen leise</b> Jubiläumskonzert 50 Jahre Sängerrunde Neuhofen/Ybbs	13
<b>160 Jahre Chor Ybbsitz</b> Festreigen im Jubiläumsjahr	17
<b>Junge Musikfreunde Baden</b> begrüßen eine neue Ära	19
<b>Chortag 60+ - Singen im Alter</b> mit Landeschorleiter Edgar Wolf	20
<b>Gumpoldskirchner Spatzen</b> Fluminantes Jubiläumskonzert zum 75. Geburtstag	22
<b>Blitzlicht</b> Die Kamera war mit dabei, als ...	24
<b>In Memoriam</b> Die Chorfamilie trauert um große Persönlichkeiten!	26
<b>Veranstaltungsvorschau</b> Konzerte im Chorland NÖ	31



## 10

**Chor Leobersdorf**

„A Kind of Magic - Einfach Magisch“





# 22

Fulminantes Jubiläumskonzert der  
Gumpoldskirchner Spatzen



# 18

Herbstkonzert  
der Chöre



# 24

GMV Großweikersdorf  
Herbstkonzert und mehr



## Einladungen zur Mitarbeit im Chorverband und zur Generalversammlung 2025

In Anlehnung an meinen Leitartikel möchte ich im Namen des Vorstandes hier zwei Einladungen aussprechen:

Die eine ergeht an diejenigen, die Ideen in und mit Chören umsetzen wollen oder die an überregionalen Chorprojekten mitarbeiten wollen. Hier kann der Chorverband Niederösterreich eine Plattform bzw. eine Möglichkeit bieten, diese Ideen und Projekte in einem Team zu verwirklichen. Chorleiterinnen und Chorleiter, Obfrauen und Obmänner sind herzlichst dazu eingeladen, diese Ideen und Projekte an den Vorstand des Chorverbandes Niederösterreich heranzutragen.

Die zweite Einladung ergeht an unsere Mitgliedsvereine und -chöre, an der Generalversammlung am 16. März 2025 in Hollabrunn teilzunehmen. Der Vorstand wird sich mit neuen Mitgliedern der Wahl stellen und wieder die ehrenamtliche Tätigkeit bzw. Freiwilligenarbeit für seine Mitglieder für die kommenden vier Jahre anbieten.

Wir seitens des Vorstandes freuen uns über jede und jeden, die oder der diesen Einladungen folgen wird.

Gerhard Eidher  
Landesobmann

# Leit: Artikel

Gerhard Eidher: FREIWILLIGENARBEIT für Chöre und in den Chören

”

Anlässlich der bevorstehenden Freiwilligenmesse in St. Pölten, an der auch der Chorverband Niederösterreich als Verein mit ehrenamtlichen Mitgliedern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern teilnehmen wird, möchte ich diesen Artikel und diese Gelegenheit nutzen, auf die Bedeutung der enormen und wichtigen Arbeit von ehrenamtlichen bzw. freiwillig tätigen Mitgliedern in den Chören hinzuweisen.

## Was ist Gemeinnützigkeit?

Freiwilligenarbeit wird hauptsächlich mit der Arbeit von Blaulichtorganisationen in den Ländern und der Tätigkeit von gemeinnützig sozialen Organisationen in den Gemeinden und Städten in Verbindung gebracht, aber auch Chöre in den Gemeinden, Städten und Ländern sind gemäß ihren Statuten und aufgrund ihrer Tätigkeiten gemeinnützige Vereine. Worin besteht aber die Gemeinnützigkeit, der Nutzen für Gemeinschaft und Gesellschaft?

## Bereicherung und Blebung der Kulturlandschaft

Chöre können als Kulturbetrieb und -institution zur Bereicherung und Belebung der Kulturlandschaft in einem Ort oder einer Region beitragen. Dabei wird oft auch der Bildungsaspekt für die Chormitglieder

einerseits und das Publikum andererseits unterschätzt. Durch die Übersetzung von Texten – u.a. Psalmen, Gedichten, Briefen, Enigmen, etc. – in musikalische Sprache wird den Chormitgliedern, aber auch den Zuhörenden Literatur nähergebracht und eventuell durch eine moderne Interpretation populärer. So wird etwa Goethes Ballade vom Erbkönig in der Chorfassung von Oliver Gies für Jugendliche zu einer intensiven, emotionalen Begegnung mit Bildung.

## Gemeinschaft mit Potenzial

Chöre verstehen sich als Gemeinschaft und haben somit auch eine soziale Funktion. Sie können sowohl für ihre Mitglieder als auch für andere Institutionen bzw. für ihre Gemeinde aktiv und von Nutzen, also nützlich sein. Menschen finden in Chören eine „neue“ Familie, in der sie sich geborgen und aufgehoben fühlen, sich eventuell auch verwirklichen können. Chöre gestalten auf Anfrage und umrahmen musikalisch wichtige Feierlichkeiten und Veranstaltungen von Mitgliedern und in der Gemeinde. Letztlich haben Chöre auch das Potenzial, Menschen, die in Not geraten sind, zu unterstützen. So können Benefizveranstaltungen organisiert werden und die Einnahmen an diese Menschen gespendet werden, was ich z.B. mit dem Männervokalensemble chor.netto bei der



Gerhard Eidher, Landesobmann

diesjährigen Konzertreihe für die Opfer der Hochwasserkatastrophe in Niederösterreich getan habe.

## Kulturlandschaft

Es ist daher denjenigen Menschen und Funktionären in den Chören ein großes Danke auszusprechen, die ihre Freizeit dazu nutzen, ja sogar opfern, um die Aktivitäten und Veranstaltungen ihrer Chöre zu organisieren und durchzuführen. Sie sind diejenigen Personen und die treibenden Kräfte, die mit ihrer freiwilligen Arbeit dazu beitragen, dass ihre Chor- und Singgemeinschaften als gemeinnützige Vereine tätig sind und für die Allgemeinheit bzw. in der Gesellschaft als diese wahrnehmbar sind. Letztlich hat dies auch die Politik so gesehen und darauf entsprechend reagiert.

Somit: DANKE für eure Freiwilligenarbeit auch im Namen des Chorverbandes Niederösterreich.

Gerhard Eidher, Landesobmann



*Capella Cantabile Hollabrunn holte den 2. Platz nach Hause*

## Sensationeller 2. Platz beim internationalen Wettbewerb in Krakau

*Capella Cantabile Hollabrunn begeisterte Juroren und Publikum*

Bereits beim Sommerkonzert der Capella Cantabile im Mai 2024 demonstrierte der Chor eindrucksvoll, dass er für den 13. Internationalen Chor-Wettbewerb „Cracovia Cantans“ gerüstet ist. Mit einer 33köpfigen Mannschaft machte sich Chorleiter Alfred Tuzar vom 13. bis 16. Juni 2024 auf die viertägige Reise. Ein Wettbewerb, wo neben der hohen künstlerischen Leistung und dem musikalischen Wettstreit die freundschaftliche Begegnung der Chöre einen besonderen Stellenwert einnimmt. „Eine solche Reise bietet die großartige Möglichkeit verschiedenste Interpretationen, andere Kulturen, neue Ideen und Literatur kennen zu lernen. Netzwerken ist auch unter Chören eine wichtige Sache! Es gibt immer wieder Konzerte und Austauschprogramme auf internationaler Ebene – und da wollen wir dabei sein! Der Auftritt in Krakau hat uns sogar eine Einladung zur Monteverdi Madrigalwoche in Venedig eingebracht! Welch große Ehre!“ so Alfred Tuzar stolz.

Chöre aus ganz Europa, ja sogar aus Singapur waren vertreten. „Wenn man bedenkt, dass die Capella Cantabile ein Laienchor ist, nur wenige können nach Noten singen, ist dieser zweite Platz umso beeindruckender! Wir konnten Österreich wieder einmal erfolgreich in der internationalen Kunst- und Kulturszene präsentieren.“

Gemeinsame Abendkonzerte ermöglichten Einblicke in die Chortraditionen der unterschiedlichen Kulturen. Die Auftritte der Capella Cantabile wurden enthusiastisch bejubelt. Die meisten Chöre kamen aus großen Städten, die Frage, wo denn Hollabrunn überhaupt liegt, überraschte Alfred Tuzar immer wieder.



*So sehen Sieger aus! Die Auftritte der Capella Cantabile wurden enthusiastisch bejubelt*

Neben den vielen Verpflichtungen und Auftritten war auch noch genug Zeit vorhanden, eine der reizvollsten Städte Europas mit bedeutender Geschichte, einem wundervoll erhaltenen mittelalterlichen Stadtkern – die Stadt der 100 Kirchen – zu besichtigen.

„Enormer Dank gebührt allen unseren Sponsoren ohne deren Unterstützung diese Reise nicht möglich gewesen wäre. Die Goldenen Zeiten der Kunst- und Kulturförderung seitens des Bundes für kleine Landchöre wie die Capella Cantabile sind leider vorbei. Wir sind als non-profit Verein immer auf Gönner, Unterstützer und Sponsoren angewiesen.“ <<

Kontonummer der Capella Cantabile

AT51 3232 2000 0005 3330



Der Chorklang Schwechat lud zu einem beeindruckenden musikalischen Erlebnis ein.  
Alle Fotos: © Ivanek/ cinemotion

# O Fortuna! Carmina Burana

Chorklang Schwechat brachte Meisterwerk im Multiversum Schwechat zur Aufführung

**K**aum ein Werk des 20. Jahrhunderts ist so berühmt wie Carl Orffs „Carmina Burana“, das meist aufgeführte Chorwerk seiner Zeit. Der Chorklang Schwechat lud am 5. Oktober 2024 zur Aufführung dieses Meisterwerks ins Multiversum Schwechat. Rund 400 Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und erlebten einen fulminanten Konzertabend mit mitreißenden Rhythmen, stimmungswaltigen Chorsätzen und unvergesslichen Klangerlebnissen.



## Von Rhythmus und Trinkliedern

Die Carmina Burana stellt eine Sammlung von vorwiegend mittelhochdeutschen und lateinischen Liedtexten mit Ursprung im bayrischen Kloster Benediktbeuern dar, welche von, zumeist anonymen, Dichtern im 11. und 12. Jahrhundert niedergeschrieben und im Jahr 1935/36 vom Komponisten Carl Orff vertont wurden.

Es handelt sich hier vor allem um höchst frivole, heitere und lebensfrohe Spottgesänge, Liebes-, Trink- und Spielerlieder. Bei der Vertonung setzt Orff ganz auf die Kraft der Melodien, die in ihrer Schlichtheit teilweise an Abzählreime erinnern. Dabei gelingt es ihm auf unvergleichliche Art und Weise, durch das Zusammenspiel von Text, Rhythmus und Melodie in den Köpfen der Zuhörenden

Joe Gstettner, Sänger im Chorklang Schwechat, führte gekonnt durch den Abend und veranschaulichte dem Publikum den Inhalt der Carmina Burana.

Bilder entstehen zu lassen. Das wohl bekannteste Stück aus diesem Werk ist „O Fortuna“, das die Themen von Schicksal und Wandel eindrucksvoll vertont und mittlerweile aus Film und Werbung bekannt ist.

## Über 100 Musizierende auf der Bühne des Schwechater Multiversums

Neben dem Chorklang Schwechat standen auch der Chor Musica Viva Wien (Leitung Jury Everhartz) und der Schülerchor des Gymnasiums der Dominikanerinnen (Leitung Christian Stefan Horvarth) auf der Bühne und bildeten einen stimmgewaltigen Chor mit rund 100 Sängerinnen und Sängern. Die Solisten Romana Amerling (Sopran), Gernot Heinrich (Tenor) und Günter Haumer (Bariton) konnten in zahlreichen Solostücken wie Stetit puella, Olim lacus colueram oder Circa mea pectorat ihr beeindruckendes Können unter Beweis stellen.

Als Pianistinnen brillierten das Klavierduo Johanna Gröbner und Veronika Trisko, die in einer unglaublichen Synchronität das Werk untermalten. Für den Rhythmus und spezielle Akzente waren die Schlagwerker:innen Gregor Antensteiner, László Csabai, Manuel Felbinger, Raphael Gaar, Robin Prischink und Adina Felicia Radu verantwortlich.

Joe Gstettner, Sänger im Chorklang Schwechat, führte gekonnt durch den Abend und veranschaulichte dem Publikum den Inhalt der Carmina Burana.

## Herausragende Gesamtleitung und Standing Ovations

Die musikalische Gesamtleitung übernahm Schwechats Chorleiter Robert Rieder, der die Aufführung mit großer Hingabe und Professionalität dirigierte. Die große Herausforderung, die Chöre, Solist:innen und Musiker:innen derart exakt zu koordinieren, dass eine Aufführung in dieser Qualität entstehen konnte, hat Robert Rieder beeindruckend und mit höchstem Einsatz gemeistert. Monatelange intensive und detailgenaue Probenarbeit forderte sowohl die Sängerinnen und Sänger als auch den Chorleiter, machte allen Beteiligten aber auch große Freude. Das Ergebnis konnte sich hören lassen: das Publikum im Multiversum Schwechat honorierte das beeindruckende Klangerlebnis mit Standing Ovations.

Die nächste Gelegenheit, den Chorklang Schwechat zu hören, haben Sie beim Adventkonzert am 14.12.2024 um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche Schwechat. <<



Pianistin Johanna Gröbner



Unter den beeindruckenden Solisten:  
Gernot Heinrich



Solist Günter Haumer



Eine große Herausforderung meisterhaft umgesetzt - Standing Ovations zeugten davon

*Schon gehört?*

## Ältester Verein Tullns aktiv wie eh und je!

### Jahreshauptversammlung des Tullner Gesangvereins La Musica

Am 22. Februar 2024 fand im Gasthaus Bruckner in Baumgarten die traditionelle Jahreshauptversammlung des Tullner Gesangvereins La Musica statt. Dabei begrüßte Obfrau Susanne Biack nicht nur aktive und ehemalige Sängerinnen und Sänger, sondern auch den amtierenden Kulturstadtrat Peter Höckner, der auch die Wahl des neuen Vorstandes leitete.

Einem liebgewonnenen Brauch zufolge wurde die Versammlung mit einem Lied eröffnet. Nach dem Gedenken an verstorbene Vereinsmitglieder berichteten Schriftführerin, Kassiererin und Obfrau über die zahlreichen Aktivitäten, auf die der Verein stolz zurückblicken kann.

Auszeichnungen des NÖ Chorverbandes ergingen an sieben verdienstvolle Sängerinnen, die der Chorfamilie schon seit Jahrzehnten angehören. Inge Faux, Edith Flehberger, Ilse Mittendorfer und Andrea Roth erhielten die Chornadel in Bronze, Theresia Kurzmann, Theresia Lampelmeier und Johanna Lukas jene in Silber.

Chorleiter Mag. Marc Spörri referierte über die musikalischen Pläne für 2024, die von einem Auftritt zur Eröffnung des neuen Minoritenplatzes bis zum traditionellen Herbstkonzert reichen.

Beim Konzert am 12. Oktober wurde der 160. ‚Geburtstag‘ des 1864 gegründeten Vereines gebührend gefeiert. Unter dem Motto „Zeitreise“ zeigte der Tullner Gesangverein, dass der Chorgesang auch im 21. Jahrhundert nicht nur seine Berechtigung hat, sondern ein ganz wesentliches Element des Tullner Kulturangebotes und der Tullner Musiklandschaft darstellt.

Die Jahreshauptversammlung wurde, wie es sich für eine stimmkräftige und vielstimmige Runde geziemt, mit einem weiteren Lied beendet.



## Herbists Frühlingsmesse

*Tullner Gesangverein La Musica*



*Mit vollem Einsatz bei den Proben und noch mehr bei den Auftritten im Jahreskreis*

Am 9. Juni 2024 unternahm der **Tullner Gesangverein La Musica** unter der musikalischen Leitung von Marc Spörri seinen alljährlichen Chorausflug, der ihn diesmal in die Wachau führte.

Schon zur liebgewonnenen Tradition geworden, gestaltete der Chor dabei eine heilige Messe mit.

Diesmal auf Einladung der Kremser Pfarre Sankt Paul, deren Pfarrer Mag. Nikolaus Vidovic von 2005 bis 2010 als Kaplan und von 2010 bis 2015 als Pfarrer in der Tullner Stadtpfarrkirche Sankt Stephan wirkte.

Die bei diesem Gottesdienst gesungene Messe stammt vom Ehrenchorleiter und mit 80 Jahren noch immer aktiven Sänger des Tullner

Gesangvereins La Musica, Peter Herbist, der schon einige Messen komponiert hat.

Die Frühlingsmesse mit dem Titel „Das Leben erwacht“, einem Werk aus dem Jahr 2023, deren Texte ebenfalls von Peter Herbist stammen, befasst sich mit dem Erwachen der Schöpfung im Frühling, das in einen theologischen



*Peter Herbist (Mitte), mit Chorleiter Marc Spörri (links) und Organist Günther Kühlmayer*

Kontext gestellt wird und als Lob auf den Schöpfer gedacht ist. Der Helbling Verlag hat diese auch für Laienchöre gut singbare Messe in sein Programm aufgenommen.

Der Chorausflug fand seine Fortsetzung mit einem Mittagessen in Spitz und einer Schifffahrt von Spitz nach Krems, bevor die Sängerinnen und Sänger mit dem Bus ihre Heimreise nach Tulln an der Donau antraten. <<

# Chorgesang mit frohem Klang

Gesangverein Zwölfaxing



Mit vielen zauberhaften Melodien und Texten lud der Gesangverein Zwölfaxing zum Konzert

Unter dem Motto „Chorgesang mit frohem Klang“ zeigte der Gesangverein Zwölfaxing bei seinem Frühlingskonzert am 15. Juni wieder, wie herzerfrischend und fröhlich das gemeinsame Chorsingen sein kann. Das bunte Programm brachte Ohrwürmer und Neues – es war für jeden und jede etwas dabei.

## Wunderbares Programm mit vielen Highlights

Arnulf Kohlweiss begleitete bravourös am Klavier und wurde für seine jahrelange Unterstützung des Chors mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Solistische Einlagen von Peter Kafka und unseres leider inzwischen verstorbenen Ewald Angetter, begeisterten das Publikum, ebenso wie die Zwischentexte, die von der Chorleiterin Ilse Storfer-

Schmied und der Obfrau Renate Berka vorgetragen wurden, die in heiterer Form das Chorleben thematisierten und auch zum Chorsingen motivieren sollten. Gerne und freudig kam das Publikum auch der Aufforderung zum Mitsingen nach.

## Geburtstagsständchen

Die Obfrau des Leitha Sängerkreises Vera Rigele wurde mit einem Geburtstagsständchen überrascht – diese wiederum dankte der Chorleiterin für ihr Engagement beim Mariensingen in Maria Lanzendorf. In der Pause und im Anschluss wurden selbstgemachte Schmankerl gereicht und auch da zeig-

te sich, wie großartig das Miteinander in diesem Chor funktioniert.

## Lust dabei zu sein?

Falls Sie Interesse haben, an diesem fröhlichen Chorleben teilzunehmen und uns vor allem im Bass und Tenor zu verstärken, melden Sie sich bitte bei Obfrau Renate Berka per Mail unter [gv12axing@gmx.at](mailto:gv12axing@gmx.at) oder telefonisch unter 0664 8231116.

## Vorschau

Unser Adventkonzert findet am ersten Adventsonntag, 1. Dezember um 17 Uhr in der Pfarrkirche Zwölfaxing statt – wir freuen uns auf Ihren Besuch! <<



## Singen mit Aussicht

Ein goldener Herbsttag bot am 22. September die perfekte Kulisse für „Singen mit Aussicht“. Der **Chor con cor** lud zum offenen Singen unter Anleitung seines bewährten Teams Astrid Krammer und Karl Seimann. Eine große Runde Menschen von jung bis älter fand sich am Friedenspavillon in der Mistelbacher Liebesallee ein, um gemeinsam den richtigen Ton zu finden. Die Freude am gemeinsamen Singen, Rhythmusübungen und kleinen Choreografien war deutlich spürbar im größten Freiluftchor Mistelbachs. Beim gemütlichen Ausklang gab es die Möglichkeit für die Hochwasseropfer zu spenden und so konnte die große Chorgemeinschaft 1500 € für die Aktion „Ladendorf hilft Ladendorf“ ersingen. [www.chorconcor.at](http://www.chorconcor.at)



„A Kind of Magic - Einfach Magisch“ – das war das Herbstkonzert des Chors Leobersdorf

## Chor Leobersdorf Herbstkonzert 2024

„A Kind of Magic - Einfach Magisch“

„A Kind of Magic - Einfach Magisch“ – Das war das Motto für die diesjährigen Herbstkonzerte am 12. und 13. Oktober 2024 im Event Center Leobersdorf.

### Videoshow

Unter der Gesamtleitung von Katharina Sittler entführten wir unsere Gäste in eine Welt voller Magie. Auch die von Georg Stockreiter mit viel Einsatz und Sorgfalt gestaltete Videoshow, in der unter anderem einige Sänger mit ausgewählten Texten das nächste Stück ankündigten, war einfach magisch.

### Auszüge aus der Zauberflöte

A kind of Magic, Auszüge aus der Zauberflöte, Look to the day, aber auch Wienerliedern wie Wien du Stadt meiner Träume, Heut kommen'd Engerl auf Urlaub nach Wien, Sisi ni moja, Gib mir Musik, Was ma heut net träumen und sogar Fata Morgana hatten einen Hauch von Magie.

### Musicalprojekt

Das Musicalprojekt führte mit Auszügen vom Wicked Medley und einer tollen Show die Besucher in eine mystische Welt. Katharina Sittler gab mit ihrer wunderbaren Stimme den Liedern „Wie a Kind“ von Ina Regen und Themensong „I

dream of Jeannie“ ebenfalls einen Hauch von Magie. Mit „Magic to do“ starteten wir den zweiten Teil unseres Programmes, es folgte „Alice's Theme“, „Magic works“, „May it be“ und zum Schluss „Pinball Wizard“.

### Stimmige Begleitung

Begleitet wurden wir von unserer Band mit Bernhard Beckenbach am Klavier, Manfred Bobal Gitarre, Sebastian Küberl Bass, Andreas Siman Schlagzeug und Thomas Beck Saxophon. Für guten Ton und Lichttechnik sorgte Christoph Rosenberg. Die Moderation übernahm Wolfgang Haas.

Wir verabschiedeten unsere Gäste mit einem Abendlied auch das war Magie.<<

# Lehrreiches Volkslieder- seminar

mit Prof. Ilse Storfer

In diesem Herbst, am 21. September, fand erstmalig ein Volksliederseminar, gestaltet von Prof. Ilse Storfer, in Rauchenwarth statt.

## Auch Eigenkompositionen standen am Programm

24 Sängerinnen und Sänger aus verschiedenen Chören nahmen am Seminar teil und sangen mit Begeisterung die von Ilse mitgebrachten Volkslieder aus Kärnten, der Steiermark und Niederösterreich. Doch nicht nur traditionelle Volkslieder wurden gesungen, sondern auch von ihr selbst komponierte Lieder wurden mit Ilse angesungen und interpretiert. So konnte man auch gleich die Geschichte, die hinter den Liedern steckte, erfahren. Das ist der Vorteil, wenn die Komponistin auch gleich die Chorleiterin ist.

## Interpretationen

Ein besonderes Anliegen war es Ilse Storfer die Interpretationen der Volkslieder in den verschiedenen Bundesländern herauszuarbeiten und den Liedern



*24 begeisterte Sängerinnen und Sänger beim Volksliederseminar von Prof. Ilse Storfer*

etwas Schwung zu verleihen. Auch ermunterte sie alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in geselliger Runde auch selbst einmal das ein oder andere Lied anzustimmen.

## Herzliches Danke

Der Chorverband bedankt sich bei Frau Prof. Storfer für den schönen und kurzweiligen Nachmittag. Wir hoffen und würden uns sehr freuen, Ilse im nächsten Herbst wieder zu diesem Seminar begrüßen zu können.

Das Schlusswort überlassen wir auch gleich ihr:

*„Für mich als langjährige Chorleiterin war es eine große Freude an diesem Nachmittag mit diesen hochmotivierten Seminarteilnehmern zu singen und die Begeisterung*



*für alte, aber auch neuere Volkslieder zu wecken. Ein inspirierender Nachmittag, der alle Hoffnungen für die Zukunft des Chorsingens im Land wiederaufleben lässt.“*  
(Prof Ilse Storfer)

Sabine Baumgartner  
Funktionärin  
Chorverband Niederösterreich

## Die wichtigsten drei Tipps für einen erfolgreichen Auftritt

**1. Alles beginnt mit großartigen Liedern:** Machen Sie einen Neuanfang und wählen Sie unverbrauchte Lieder, die für sich selbst sprechen werden.

**2. Praxis, Praxis, Praxis:** Wenn es darum geht, die Proben zu optimieren, gibt es drei wichtige Dinge, die Sie berücksichtigen müssen. Erstens können Sie Ihre beste Leistung nicht für den Moment aufsparen, in dem Sie auf der Bühne stehen, sondern Sie müssen bei den Proben immer Ihr Bestes geben. Zweitens: Teamwork ist der eigentliche Schlüssel zum Erfolg. Achten Sie abschließend darauf, dass Sie all Ihre Emotionen in die einzelnen Lieder einfließen lassen und übertragen. Hier wird der intensive Einsatz bei den Proben zu einem wesentlichen Element, das darüber entscheidet, wie Ihr Chor auf der Bühne wirken wird.

**3. Viel Spaß!** Bleiben Sie gelassen und konzentrieren Sie sich immer auf den Weg, der zum Auftritt führt, und nicht auf diesen einen konkreten Moment.

## Chor Haag: Erlebnis Chorsingen

*Sing und hab Spaß*

„Sing und hab Spaß mit dem Chor Haag“ war das Motto für 43 Kinder im Rahmen des heurigen Sommerprogramms. Am 17. Juni erlernten sie Lieder, Kanons und Tänze. Sie erlebten im Garten der Familie Reitzinger (Holzleiten 39) mit Singen Gemeinschaft. Danke dem Team unseres Chores: Daniela Adelberger-Schörghuber, Doris Edelmayr, Julia Fellner, Birgit Kastner, Andrea Leutgeb, Elisabeth Mühlberghuber, Julia Reitzinger, Claudia Schafellner, Maria Stephelebauer; Reinhard Reitzinger und Robert Stephelebauer.

### Konzertreise Griechenland

Thessaloniki, die Hauptstadt von Thessalien, war eines der Ziele unserer Reise. Am 30. Mai sangen wir gemeinsam mit dem Chor der Aristoteles Universität das erste Konzert. Unter Anwesenheit der österreich. Botschafterin Dr. Vogl, des Bischofs der orthodoxen Kirche, der Konsulin Eveline Papadopoulou, des Bürgermeisters der Stadt, der Rektorin der Aristoteles Universität und vielen begeisterten Zu-



hörer:innen erklang unser Liedgut in der Hagia Sophia, der bedeutendsten Kirche der Stadt. Am zweiten Tag waren Proben angesagt. Voll Erwartung betraten wir die



*Eine wunderbare Darbietung machte dem Publikum und dem Chor Freude*

Konzerthalle der Aristoteles Universität, in der später gemeinsam mit den Chören der Uni (180 Sänger:innen) und dem Universitätsorchester (100 Musiker:innen) Carl Orffs „Carmina Burana“ aufgeführt werden sollte. Dazwischen eine Stadtführung bei der die geschichtliche und kulturelle Bedeutung dieser Millionenstadt im Mittelpunkt stand. Am Samstag schließlich zwei Aufführungen in der ausverkauften Konzerthalle.

Am Sonntag besuchten wir jenes Kloster in dem Schwester Theodoxi, eine Haagerin, Nonne ist. Gegenseitiges Vorsingen von geistlichem Liedgut und die Besichtigung des Klosters waren beeindruckende Erlebnisse. Die Klöster von Meteora in der Abendsonne war der krönende Abschluss dieses Tages. Mit einmaligen sängerischen und gemeinschaftlichen Erlebnissen sowie dankbarem Herzen kamen wir am 2. Juni wieder in Haag an. Danke an all unsere wohlwollenden Unterstützer:innen dieser Reise. Besonders danken wir unserer Chorleiterin Michaela Wolf, die uns top für diese Konzerte vorbereitet hat. Karl Bachinger sagen wir für die organisatorische und umsichtige Leitung danke.

### Großartige musikalische Reise in Haag

So betitelte Josef Penzendorfer in der NÖN unser Konzert am 16. Juni in der Mostviertel Halle. Unser „Griechenland-Programm“ wurde dem Publikum vorge-



tragen. Noch von den Erlebnissen beseelt war es ein fulminanter Konzertabend für uns Sängerinnen und Sänger aber auch für unsere Zuhörer:innen. In der NÖN hieß es weiter: „Mustergültige Carmina“. Michaela Wolf vermochte mit ihrer souveränen und präzisen Dirigieretechnik und viel Einfühlungsvermögen alle Ausführenden zu einer Höchstleistung zu führen: Das Klavierduo „Helisa“ / Helene Somme, Elisa Pohn; das Percussion-Ensemble Markus Lindner; den Basssolisten Edgar Wolf, den Kinderchor der MSuKS „Oberes Mostviertel“ (Ltnng.: Sabine Albrecht und Sabine Rechberger) und den Chor Haag. Josef Losbichler führte gekonnt durch das Programm. Das Publikum dankte den Ausführenden mit tosendem Applaus.

Veni, Emanuel heißt unser Konzert zum Musischen Advent in Haag, das wir am 13. Dez. um 19 Uhr in unserer Stadtpfarrkirche gestalten werden. Mit dabei sind unser Chor der Volksschule und ein Bläserensemble. Die künstlerische Leitung hat Michaela Wolf. <<

# 50 Jahre und kein bisschen leise

*Jubiläumskonzert 50 Jahre Sängerrunde Neuhofen/Ybbs*

Die Sängerrunde Neuhofen/Ybbs feierte heuer ihr 50 jähriges Bestandsjubiläum. Zu diesem Anlass gab es am 14. September ein Konzert unter dem Motto 50 Jahre und kein bisschen leise.

## Eine musikalische Reise

Dabei machte sie einen Streifzug durch die 50 Jahre und begab sich auf eine musikalische Reise, bei der sie von der Musikgruppe „Zaumgwüafid“ hervorragend begleitet wurden. Dieser Streifzug startete mit dem Lied „O glücklich, wer ein Herz gefunden“, das von den vier noch aktiven Gründungsmitgliedern gesungen wurde.

Obmann Kurt Hausberger freute sich über die zahlreichen Gäste, die dieses Jubiläum mitgefeiert haben.

Stephan Eder und Sepp Ströbitzer hatten mit einer besonderen Form der Moderation das Publikum mit auf die Reise genommen, und dieser „Reisebericht“ wurde durch die von Gil Anderson ein-



*Die Sängerrunde Neuhofen freut sich über ein gelungenes Jubiläumskonzert*

gespielten Fotos und Videos vortrefflich ergänzt.

Die Chorleiterin, Irmgard Ströbitzer, wählte ein abwechslungsreiches Programm, in dem auch die letztjährigen Chorreisen nach Rom, Spanien und Schottland verpackt waren.

Gemeinsam mit der Gruppe „Zaumgwüafid“ wurde der „Jägerchor“ aus



dem Freischütz dargeboten und mit „I am from Austria“ gab es noch einen besonderen Ohrenschaus fürs Publikum. Danke allen, die diesen Abend zu einem unvergesslichen Geburtstagsfest gemacht haben. <<

## Fünf witzige und interessante Fakten über die Welt der Chöre

**FAKT #1: Das älteste Chorrepertoire wurde unisono gesungen und war in Stein gemeißelt** Das älteste eindeutig überlieferte Chorrepertoire stammt aus dem antiken Griechenland. Davon sind die Delphischen Hymnen [2. Jahrhundert v. Chr.] und die Hymnen des Mesomedes [2. Jahrhundert n. Chr.] am besten erhalten.

**FAKT #2: Singen in einem Chor ist gut für die körperliche und geistige Gesundheit, so eine Studie aus Oxford** Singen bringt nachweislich körperliche Vorteile mit sich, z. B. eine verbesserte Atmung, eine bessere Körperhaltung und Muskelspannung. Es hat sich außerdem als wirksam bei der Schmerzlinderung erwiesen. Da das Erlernen neuer Lieder sowohl kognitiv anregend ist als auch das Gedächtnis beansprucht, hat sich gezeigt, dass Singen die geistige Agilität verbessern und sogar Demenzkranken helfen kann.

**FAKT #3: Chorsänger bringen ihre Stimmen in Einklang und synchronisieren auch ihren Herzschlag**

**FAKT #4: Ein Chor in Indien hat den Guinness-Weltrekord für den größten Chor der Welt gewonnen** Der größte Chor der Welt bestand aus 121.440 Menschen und wurde von The Art of Living [Indien] am 30. Januar 2011 in Perungalathur [Chennai, Indien] auf die Beine gestellt.

**FAKT #5: Es gibt eine offizielle Weltrangliste für die besten Chöre der Welt**  
[www.interkultur.com/de/weltrangliste/?r=1](http://www.interkultur.com/de/weltrangliste/?r=1)



### Die Jünger von music4you

verbrachten eine schöne Zeit am Maltschacher See. Selbstverständlich wurde auch dort beim Abendlob gesungen und für die schöne Zeit von Herzen gedankt. Denn die Sänger:innen und Musiker:innen erlebten jede Menge Spaß beim Baden, Kegeln, Wandern und vielem mehr. Beim Public Viewing wurde die österreichische Fußballnationalmannschaft ordentlich angefeuert. Schließlich wurden die Heimreisenden mit wunderbarer Musik im Klagenfurter Dom empfangen – die Probe für die baldige Priesterweihe war sehr beeindruckend!

# Ein toller musik

music4you probt sehr fleißig – dadurch gelingen mit den redlich verdienten Sommerausflügen.



### Teich-Opening

Das Teich-Opening in Bernhardsthal war ein voller Erfolg: Ausverkauft!

AustroTop brachte beste Stimmung und die Bernhardsthaler Vereine boten köstliche Kulinarik an. music4you war für den Ansturm gut gerüstet: Es wurden schicke Schürzen mit gesticktem Logo besorgt, Sänger:innen, Musiker:innen und deren Eltern leisteten tolle Arbeit bei ihrem Stand in der lauen Sommernacht voll Musik und Lebensfreude.



## Die Älteren von music4you

verbrachten an einem Wochenende Ende Juli gemeinsam Zeit. Sie durchwanderten die Ötschergräben, sausten mit dem Mountaincart und besuchten Mariazell. Mit Lebkuchen und Weihwasser ausgestattet verließ die Gruppe singend den Gnadentort.



# music4you Sommer!

tolle, vielfältige Auftritte. Das gehört natürlich belohnt –

## Mamma Mia

Die Erinnerung an „Mamma Mia“ im Vorjahr bei den Seefestspielen war noch so lebendig, also wurde beschlossen, auch heuer nach Mörbisch zu „My fair Lady“ zu fahren. Wie im Vorjahr gestaltete sich die Busfahrt sehr lustig. Zur Melodie von „Hey, heute Morgen mach ich Hochzeit“ wurde der bekannte Cover Text „Hörst du die Regenwürmer husten“ gesungen. Um mit Elisa besser mitzufühlen, wurden Zungenbrecher geübt – diese Artikulationsübungen verwenden auch professionelle Sprecher. Erkenntnis nach der gelungenen Vorstellung: Mit Fleiß und Ausdauer kann man viel schaffen; und auch, wie wichtig die Sprache ist.



## Erntedank in Katzelsdorf

Auch im heißen Sommer waren Proben angesagt: Nächster Auftritt: Erntedank in Katzelsdorf. Erstmals sang und musizierte music4you auch bei der Prozession, das wurde vorher herausfordernd und fröhlich im Klostergarten geprobt. Zum Erntedankfest lud music4you auch Kinder mit ihren Traktoren ein, die bei der Prozession Gaben zur Kirche führten. Es war ein beeindruckender Umzug: der Erntekrone folgten die Kinder-Traktoren, Musiker:innen und Sänger:innen von music4you, der Priester und eine Vielzahl an Gläubigen. music4you erfüllte das Gotteshaus mit schönen Klängen. Jung und Alt dankten für die gute Ernte und für die Verschonung von Unwettern in der Gemeinde – denn wer singt, betet doppelt.





## Eiche Penk lud zur Liedertafel

*Festkonzert im Jubiläumsjahr*

Unter dem Motto „Guten Abend und Hallo“ fand am 9. und 10. März 2024 die schon zur Tradition gewordene Liedertafel des Gesangvereins „Eiche Penk“ in der Altendorfer Mehrzweckhalle statt.

Die Veranstalter durften sich an beiden Tagen über zahlreiche Besucherinnen und Besucher freuen – ihnen wurde ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm geboten. Die musikalische Palette reichte von traditionellen Liedern und aktuellen, modernen Hits

bis hin zu „Thank you for the Music“ von der schwedischen Popgruppe ABBA. Für Abwechslung sorgten die unterschiedlichen Beiträge einiger Kleingruppen, sowie die beiden Moderatorinnen Sabine und Stefanie, die mit viel Charme und Witz durch das Programm führten.

Am 8. Juni 2024 fand schließlich die Jubiläumsveranstaltung anlässlich des 121-jährigen Bestehens der Eiche Penk statt, das gleichfalls in Altendorf gefeiert

wurde. Als Zeichen des Dankes wurden vier Mitglieder stellvertretend für insgesamt 21 geehrt. Die Ehrennadel in Gold des NÖ Chorverbandes wurde an Prof. Ernst Gersthofer, Brigitte Gersthofer, sowie an Walter und Gabriele Heitzmann verliehen. Diese Ehrungen würdigten deren herausragende Verdienste und langjährige Treue zum Verein. Mit dem Volkslied „A ganze Weil“ musiziert von allen mitwirkenden Vereinen, nahm das Wunschkonzert ein schönes und emotionales Ende. <<

# 160 Jahre Chor Ybbsitz

*Festreigen im Jahreskreis*

Am 12. Februar 1864 beschlossen vier Männer ihrer Passion zu folgen – dem Singen. Sie gründeten ein Quartett, das sich alsbald zu einem imposanten Männerchor entwickelte, der das Kulturleben in Ybbsitz bereicherte. Nach dem 1. Weltkrieg entstand der 1. gemischte Chor. Über die Jahre entwickelte sich das Repertoire des Chores immer weiter. Konzertreihen, die die Schönheit der Donau oder die Entwicklung vom Minnesang bis zur Moderne besangen, wurden aufgeführt. Ein Highlight der jüngeren Zeit sind die Film- und Tonaufnahmen für „Vielstimmig on Tour“. Kooperationen mit anderen Chören oder der Klangschmiede Ybbsitz erweitern die Offenheit für Freundschaft und Gemeinschaft und



*Auch ein Jubiläumsfolder mit allen Konzerten wurde aufgelegt*

garantieren besondere Konzerterlebnisse. Viele Vorgänger und Vorgängerinnen haben es geschafft, das Miteinander in den Vordergrund zu stellen und

der Chor hat das Ehrgefühl, dieses Erbe weiter zu pflegen. In unserer schnelllebigen und von Konflikten geprägten Zeit, ist es so wichtig, diese Werte und das musikalische Erbe weiterzuführen. Unter dem aktuellen Chorleiter Micha Sengschmid wurde auch eine neue, wunderschöne Tradition ins Leben gerufen – das Familiensingen. Einmal im Jahr treffen sich alle Generationen zum gemeinsamen Singen. Gemeinsam auf ein Ziel hinsteuern, sich weiterzuentwickeln, den musikalischen Horizont zu erweitern und die in der Tradition verwurzelte Offenheit lebendig zu gestalten – das macht den Chor Ybbsitz aus.

Viele besondere Konzerte standen und stehen im Jubiläumsjahr auf dem Programm: Am 31.3.2024 das Osterfest mit Mozarts Missa Solemnis, am 22.6.2024 ein Fest für alle Sinne „Musik und Kulinarik“, am 19.10.2024 das Festkonzert gemeinsam mit den a-cappella Ensembles zwei3wir und uni-sono und am **22.12.2024 das Weihnachtskonzert**. Hinzu kommt das **Familien-singen am 1.12.2024** <<

## Gerhard Lagrange: Stephanusmesse

*Fulminante Aufführung im Wiener Stephansdom*

Zum letzten Mal nahm der Komponist und Dirigent Gerhard Lagrange am 28. September 2024 im Alter von 85 Jahren den Platz beim Dirigentenpult ein und leitete Orchester, Chor und ein Solistenquartett im Wiener Stephansdom. Auf dem Programm stand die „Stephanusmesse“, die Gerhard Lagrange erst vor zwei Jahren auf Anfrage des Badener Stadtpfarrers komponiert hatte, und die auch die letzte Komposition in seinem großen musikalischen Schaffen darstellt.

Der Stephansdom bildete für diese Messe und für den letzten Auftritt von Gerhard Lagrange als Dirigent einen idealen und ehrwürdigen Rahmen. Alle Mitwirkenden musizierten auf höchstem Niveau und machten diese Messe zu einem beeindruckenden Klangerlebnis.

Gerhard Eidher, Obmann des Chorverbandes NÖ



*Gerhard Lagrange verabschiedete sich vom Dirigentenpult*



*FeiJaXsång und der MGV Edlitz-Grimmenstein-Thomasberg*



## Herbstkonzert der Chöre 2024

### *MGV Edlitz-Grimmenstein-Thomasberg*

Am Samstag, 12. Oktober lud der MGV Edlitz-Grimmenstein-Thomasberg unter Chorleiter Josef Haselbacher zum Herbstkonzert der Chöre in das Gasthaus und Taverne Grüner Baum in Edlitz ein. Heuer waren das Vocalensemble Belcanto unter der Leitung von Jörg Trnka und die Gruppe FeiJaXsång unter der Leitung von Christian Pichlbauer zu Gast und gestalteten gemeinsam mit dem MGV einen abwechslungsreichen und stimmungsvollen Abend. Unter den rund 100 Gästen konnten der neue Pfarrvikar Hans-Otto Herweg, Bürgermeister Engelbert Ringhofer aus Thomasberg, Bürgermeister Thomas Ernst aus Edlitz, Bürgermeister Engelbert Pichler und Musikschuldirektor Anton Straka vom Obmann des MGV, Engelbert Untersböck, begrüßt werden. Die Moderation übernahm Maria Habersack. Der musikalische Bogen spannte sich vom

Mittelalter bis zum Jazz-Klassiker, vom Volkslied über den Jodler bis zum Kunstlied. Die zahlreichen Gäste waren von den Darbietungen bei freiem Eintritt begeistert.

Der MGV Edlitz-Grimmenstein-Thomasberg besteht als Männergesangsverein und als Musik- und Gesangsverein seit 1921 und veranstaltet jedes Jahr am zweiten Samstag im Oktober das Herbstkonzert der Chöre mit Gästen. <<



*Das Vocalensemble Belcanto*

### Moderne Chorliteratur schafft Abwechslung

Der Arrangement Verlag bietet eine umfassende Auswahl an moderner Chorliteratur für Gemischte Chöre genauso wie für Frauen-, Männer und Kinderchöre an. Viele der vorgestellten Titel sind im Original englischsprachig, der Verlag bietet oft zusätzlich in den Chorsätzen auch den deutschen Text an. Drei- oder vierstimmig stehen viele bekannte Titel aber auch Neuerscheinungen zum Download bereit. Hörproben geben dabei eine gute Orientierung. In der Rubrik Themenwelt steht humorvolle Chormusik wie Seemannslieder, Musical Hits oder Chorliteratur für traurige Anlässe zur Verfügung. Eine Rubrik widmet sich den Kindern, sie können aus einem umfassenden Angebot an Kinderliedern und Kindermusicals wählen. Ein Newsletter informiert - wenn gewünscht - über Neuerscheinungen. Alle Infos: [www.arrangement-verlag.de](http://www.arrangement-verlag.de)

## Junge Musikfreunde Baden begrüßen eine neue Ära

*Konzertzyklus mit hochkarätigen Programmen*

Mit Werken des argentinischen Komponisten Astor Piazzolla, der als Begründer des Tango Nuevo gilt, starteten die Jungen Musikfreunde Baden am 17. Oktober im Haus der Kunst in eine neue Ära.

Deren Obmann und Gründer, StR Michael Capek, hatte die Leitung des Vereins vor einem halben Jahr an Laura Ragger und Elias Scholl übergeben. Nun stellten sie das Programm für ihre erste Saison vor. Unter dem Titel „Potpourri – Harmonie“ wurden u.a. auch Kompositionen von Jacob van Eyck, Isaac Albéniz und Otar Taktakishvili aufgeführt. Der Auftakt zur neuen Konzertreihe fand beim Publikum großen Anklang, fortgesetzt wird sie mit „Kombination Klang & Ton“ am 21. November um 19 Uhr ebenfalls im Haus der Kunst. „Mit



*Mona Dworzak, StR Michael Capek, Jakob Postl, Elias Scholl, Laura Ragger, Emma Schaffer und GR Ernst Schebesta.*

einer genreübergreifenden Auswahl ist es uns gelungen, ein abwechslungsreiches und interessantes Programm zusammenzustellen“ freuen sich Laura

Ragger und Elias Scholl. Zu diesem gelungenen Auftritt gratulierte auch GR Ernst Schebesta herzlich.

## Lobgesang in St. Stephan

*Kirchenmusikverein präsentierte besondere Aufführung*

Bis auf den letzten Platz gefüllt präsentierte sich Badens Stadtpfarrkirche bei Felix Mendelssohn Bartholdy's Sinfoniekantate Nr. 2 B-Dur op. 52 „Lobgesang“ des Kirchenmusikvereins von St. Stephan. Als Solisten gefielen Cornelia Horák, Cornelia Hübsch, Daniel Johannsen, Marina Banzgaf-Cernik. Dirigiert wurde der Chor und das Orchester der Pfarre bei ihrem gemeinsamen Auftritt mit dem Ensemble Koinonia (Wien) von Andjelko Igrec. Zum meisterlich dargebotenen Konzert gratulierten Stadtchef Stefan Szirucsek und Stadtpfarrer Dechant Clemens Abrahamowicz.



*Standing Ovationen gabs für meisterhafte Darbietungen und auch der Stadtchef zeigte sich begeistert.*



## Chortag 60+ - Singen im Alter

*Unter dem Motto „Das hohe C für Körper und Geist“ lud der Chorverband NÖ Sängerinnen und Sänger ab der Lebensmitte zum Chortag 60+ nach Poysdorf ein. Denn Singen ist gerade in diesem Lebensabschnitt eine für die körperliche und geistige Gesundheit bedeutende Freizeitbetätigung. Das Chorsingen schafft aber auch gemeinsame Erlebnisse und ist Stimmungsmacher. Perfekt geleitet wurde der Kurs vom einstigen Sängerknaben Edgar Wolf, Gründer und ehemaliger Lehrer der musisch-kreativen Hauptschule in Haag. Nach dem Studium der Gesangspädagogik in Wien initiierte er als Landes-Chorleiter des Chorverbandes NÖ Veranstaltungen zur Aus- und Weiterbildung. Seither leitet er erfolgreich Seniorensingtage in der Steiermark, Südtirol und Vorarlberg und ist als Referent für Chorleitung und Stimmbildung tätig.*



# Gemeinsam Singen – Ein Fest für die Seele

## Chor pro musica

**M**usik verbindet – das zeigt sich eindrucksvoll in der Zusammenarbeit der Chöre pro musica Haslau-Maria Ellend und dem Stadtchor Fischamend. Seit über einem Jahr singen die beiden Chöre nun schon gemeinsam. Diese musikalische Partnerschaft wurde ins Leben gerufen, um die Herausforderungen der beiden Chöre zu meistern: pro musica fehlte ein Dirigent, während der Stadtchor mit Mitgliedermangel zu kämpfen hatte. Dank der professionellen Leitung von Mo. Giuseppe Terza blühen die Chöre nun auf.

## Veranstaltungsreiche Zeit

In den vergangenen Monaten standen zahlreiche Veranstaltungen auf dem Programm: Von Advent- und Sommerkonzerten bis hin zu Festmessen. Ein besonderes Highlight war der Auftritt im Stephansdom am 12. September. Gemeinsam mit den Chören der Wiener Ordensspitäler wurde die Festmesse der Wiener Ordensspitäler musikalisch gestaltet. Markus Jandrits dirigierte die rund 60 Sängerinnen und Sänger.

## Kraft der Musik

Ein weiterer Höhepunkt war die Reise nach Kroatien, wo die beiden Chöre gemeinsam mit dem Chor „Otvorena srca“ auftraten – chor:Leben berichtete. Die enge Freundschaft, die während des Stadtfestes in Split entstanden ist, ist ein Zeichen für die Kraft der Musik, Brücken zu bauen. Die gemeinsame Darbietung der „Deutschen Messe D 872“ von Franz Schubert in der Klosterkirche wird noch lange in Erinnerung bleiben. Die herzliche Gastfreundschaft und die fröhliche Stimmung machen Lust auf mehr gemeinsame Auftritte – und die sind bereits in Planung!

## Kommende Höhepunkte

Sie möchten die Chöre einmal live erleben? Die nächsten Auftritte sind die Adventkonzerte am 30. November in Maria Ellend am 1. Dezember in Haslau an der Donau und am 8. Dezember in Fischamend. Ein ganz besonderer Moment erwartet uns am 15. Dezember im Schloss Esterházy in Eisenstadt, wo ein Auftritt im Rahmen des Adventmarktes geplant ist. Und auch die Stefanimesse am 26. Dezember in Fischamend sollte man nicht verpassen!

## Werde Teil unserer Gemeinschaft

Die Chorgemeinschaft wächst, neue Stimmen, insbesondere Bass- und Tenorstimmen, werden gesucht! Wenn du Lust hast, gemeinsam mit uns zu singen, melde dich bei uns. Wir proben dienstags um 18:30 Uhr im Kulturhaus in Maria Ellend. Wir freuen uns auf dich! Infos: [www.promusica-2402.at](http://www.promusica-2402.at) <<



Glanzvoller Auftritt im Stephansdom



Pfingstmesse in Maria Ellend



Sommerkonzert in Fischamend



Erntedankfest in Fischamend



*Fulminantes Jubiläumskonzert der Gumpoldskirchner Spatzen*

## Gumpoldskirchner Spatzen

*75-jährige Erfolgsgeschichte mit Jubiläumskonzert gefeiert*

**D**ie Gumpoldskirchner Spatzen feierten am 28. September 2024 im ausverkauften Casino Baden mit einem Jubiläumskonzert ihr 75-jähriges Bestehen. In Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner betonte Landtagsabgeordneter Bgm. Christoph Kainz die Bedeutung des niederösterreichischen Kinderchores für Österreich und überbrachte die Glückwünsche der Landesregierung. Unter der Leitung von Katja Kalmar zeigten die

Gumpoldskirchner Spatzen schließlich ihr ganzes Können, sangen Auszüge aus dem Repertoire der Chicago-Konzertreise und Kompositionen von Josef Wolfgang Ziegler und anderen österreichischen Komponisten.

### Ein Abend mit vielen Höhepunkten

Herbert Fischerauer führte als Moderator schwungvoll durch den Abend und holte anwesende Ehrengäste zum Interview auf die Bühne. Dabei gab es viele Erlebnisse, Erinnerungen und große Emotionen. Elisabeth Ziegler, 50 Jahre lang Chorleiterin der Spatzen, erzählte von der Zusammenarbeit des Chores mit Weltstars wie Udo Jürgens,



*Elisabeth Ziegler erzählte Herbert Fischerauer von zahlreichen Stars der Musikgeschichte die mit den Spatzen auf der Bühne standen*

den Scorpions und den drei Tenören, den zahlreichen Konzertreisen in alle Welt und wie Leonard Bernstein bei den Proben in der Wiener Staatsoper mit den Spatzenkindern durch den Konzertsaal tobte. Sie leitete über vom Rückblick auf 75 erfolgreiche Jahre zur Zukunft der Gumpoldskirchner Spatzen und die amtierende Chorleiterin mit einem lauten „Katja Kalmar kanns“. Sie meinte damit, künstlerische Höchstleistung zu erreichen, dabei aber die Spatzenkinder mit Respekt und liebevoller Zuwendung mitzunehmen. Einen Chor wie die Gumpoldskirchner Spatzen zu führen sei sehr viel mehr als „nur Chorleitung“. Es sei das Entwickeln junger Stimmen, das Begleiten des Erwachsenwerdens und das Aufpassen auf die starke Chorgemeinschaft, die die Gumpoldskirchner Spatzen seit Jahrzehnten ihres Bestehens pflegen.

### Besondere Premiere

Als besonderes Highlight holte Chorleiterin Katja Kalmar zum Schluss 11 neue Spatzenkinder auf die Bühne, die beim diesjährigen sehr erfolgreichen Casting überzeugt haben und bei einigen Liedern erstmals vor Publikum auftreten durften.

## 75. Spatzen-Jubiläum mit vielen Höhepunkten gefeiert

### Eine große musikalische Familie

Beim Jubiläumskonzert waren auch die Partnerchöre „Vox Humana“ und „Cantilena“ vertreten und zeigten, dass für viele Spatzen das Singen und gemeinsame Musizieren eine lebenslange Leidenschaft bleibt.

Am Tag nach dem erfolgreichen Jubiläumskonzert folgte das bisher größte „Alt-Spatzen Treffen“ in der 75-jährigen Chorgeschichte. Mitten in Gumpoldskirchen versammelten sich Spatzen aus allen Jahrzehnten des Chorbestehens und sogar „Ur-Spatzen“ aus der Erstbesetzung waren vertreten. Am weitesten angereist war ein Altspatz aus Amerika und so feierten über 150 Gäste mit vielen Fotos, Filmen und dem einen oder anderen Achterl Wein dieses Chorjubiläum. Es wurde gemeinsam gesungen und musiziert und man lauschte auch vielen ehemaligen Spatzen, die eine professionelle Musik-Laufbahn eingeschlagen haben.



*Auch zahlreiche Gäste standen auf der Bühne*



*Seit 75 Jahren Gumpoldskirchens Goldkehlchen*



*Die Spatzen begeisterten mit breitem Repertoire*



*Wolfgang und Elisabeth Ziegler mit Katja Kalmar, LAbg. Christoph Kainz, Gumpoldskirchens Bgm. Ferdinand Köck, Vzbgm. Dagmar Händler, Badens Vzbgm. Helga Krismer und StR Michael Capek.*

# blitz:Licht

Die Kamera war mit dabei als ....

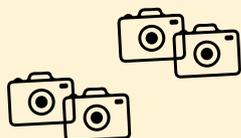


... der **Chor Strengberg** anlässlich seines 20-jährigen Bestehens zum Jubiläumskonzert einlud. Unter dem Motto „Da kommt Freude auf“ begeisterte der jubelnde Chor mit einem gekonnten Mix aus traditionellen und modernen Stücken und entführte das Publikum damit in eine klangliche Erlebniswelt. Für besondere musikalische Highlights sorgte Marcel Hutter mit seiner einzigartigen Handpanmusik, die für zusätzliche Begeisterung sorgte.



... der **MGV Thenneberg** auf Einladung der **Singgemeinschaft Sooß** beim Sooßer Sommerkonzert mitwirkte. Im vollen Saal und in bester Stimmung durfte Udo Jürgens Hit „Griechischer Wein“ von den Herren ebenso wenig fehlen, wie ein gemeinsam mit den Damen gesungenes Lied. Am

5.10. ging's zum Sängerausflug nach Krumbach. Nach einem vollen Tagesprogramm traf der MGV Thenneberg im Museumsdorf den MGV Krumbach und wirkte spontan bei der Eröffnungsfeier zur der langen Nacht der Museen mit. Auch ein gemeinsames Lied wurde angestimmt



... der **GMV Großweikersdorf** zum Herbstkonzert einlud. Nach einem wundervollen Sommer bereitete sich der Chor auf „a wonderful world“ vor! Ganz unter diesem Motto steht nämlich das nächstes Herbstkonzert, worauf die Sängerinnen und Sänger mit viel Euphorie und großer Vorfreude hinarbeiten. Ebenso lädt der Chor dazu ein, beim „**offenen Chorprojekt**“ für das Adventkonzerte in Ameistal und Großweikersdorf mitzumachen. In acht Proben ab dem 24.10.2024, donnerstags um 19 Uhr in der alten Volksschule in Großweikersdorf, wird das Programm dazu erarbeitet, um schließlich Weihnachtsstimmung verbreiten zu können. Jede Sängerin und jeder Sänger ist herzlich dazu eingeladen.

# In Gedenken an Werner Schwaiger

*GV Rabenstein trauert*

Am 7. August 2024 hat unser äußerst beliebter Chorleiter und unser aller Freund, Werner Schwaiger, im 64. Lebensjahr den Kampf gegen seine schwere Krankheit verloren.

Als langjährige Wegbegleiterin im Vorstand des Gesangsvereines Rabenstein ist es mir Anliegen und Ehre zugleich, seine großen Verdienste zu würdigen und auf besondere Momente in unserem gemeinsamen Chorleben einzugehen.

Soviel sei vorweggenommen: In nahezu 20 Jahren als Chorleiter des Gesangsvereines Rabenstein hat Werner Schwaiger den Chor zu einer ungeahnten Qualität geführt. Es war ihm gegeben, seine große Leidenschaft und Begeisterung für die Musik (er war auch über mehrere Jahrzehnte als Kapellmeister im Musikverein Rabenstein und als Musiklehrer aktiv tätig) und im Besonderen auch für den Chorgesang auf uns Sängerinnen und Sänger zu übertragen. Wöchentlich hat er uns – selbst immer genauestens vorbereitet – seine Freude am gemeinsamen Gesang vermittelt und nach und nach wurden wir Sängerinnen und Sänger auch mit Literatur von hohem Niveau „überrascht“, ohne uns davor fürchten zu müssen. Gleichzeitig war ihm aber immer eine gute Einschätzung darüber möglich, was er uns zumuten konnte.

Werner Schwaiger war es zu danken, dass der Chor nicht nur in Rabenstein und im Pielachtal viele gelungene Beiträge zum kulturellen Leben leisten konnte, sondern auch gerne von befreundeten Chören zur Mitwirkung an



*Obmann Werner Schwaiger †*

deren Veranstaltungen eingeladen wurde. Auf diese Weise führten uns Reisen mit stets gelungenen Chorauftritten in alle Viertel Niederösterreichs sowie u.a. nach Kärnten und ins Burgenland.

Unvergessen bleiben die jährlichen, gefühlvoll vorbereiteten Adventkonzerte in unserer Pfarrkirche. Nicht nur diese, sondern auch viele andere Konzerte auf der Bühne im Gemeinde- und Kulturzentrum Rabenstein tragen die musikalische und organisatorische Handschrift unseres über die Grenzen von Rabenstein hinaus hoch geschätzten Chorleiters. Ein großer Wunsch ist für ihn trotz seiner damals schon schweren Erkrankung mit der Aufführung des Sommernachtskonzertes 2022 in Erfüllung gegangen, einem einmaligen, hochkarätigen Klangerlebnis auf der Freiluftbühne an der Pielach. Dieses Projekt mit Literatur für Chor und Blasmusikorchester hat er erstmals in dieser Form gewagt, und er hat es in konsequenter Probenarbeit, die zu dieser Zeit für ihn wohl gesundheitlich schon sehr belastend war, sehr erfolgreich mit uns umsetzen können. Seine Freude über das Gelingen sowie darüber, dass unter den Zuhörer:innen auch besonders viele Sänger:innen und Musikkolleg:innen waren, konnten alle Mitwirkenden teilen – er hat darüber große Dankbarkeit und hohe Wertschätzung empfunden. Es gab keinen treffenderen Titel für dieses Konzert, als den gewählten: „Music was my

first love“ - die große Liebe zur Musik erfüllte Werner Schwaiger ganz bestimmt sein Leben lang.

Ein besonderes Anliegen war unserem Chorleiter aber auch die gute Gemeinschaft der Chormitglieder. Geselligkeit, Freude an der Gemeinsamkeit und das Miteinander nahmen einen hohen Stellenwert ein und auch ein kurzes, geselliges Zusammensein nach jeder Chorprobe, das gemeinsame Gespräch und der Austausch waren ihm wichtig. Mit jeder und jedem von uns auf seine eigene Weise verbunden, hat er für alle stets ein offenes Ohr gehabt und sich mancher Probleme auch außerhalb des chorischen Daseins angenommen, soweit es in seiner Macht stand.

Sein großes Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Allgemeinheit hat er in allen denkbaren Belangen innerhalb und außerhalb der Gemeinde in zahlreichen ehrenamtlichen Aktivitäten und Mithilfe jeglicher Art unter Beweis gestellt, auch noch, als es ihm gesundheitlich schon schlecht ging. Für seine Verdienste wurde er mehrfach vom Chorverband NÖ, aber auch vom Land NÖ, der Gemeinde Rabenstein und dem NÖ Blasmusikverband ausgezeichnet. Seine Stimme, seine Nähe, sein herzlicher Umgang, sein Humor und sein Lachen werden mir persönlich, aber ganz gewiss uns allen sehr fehlen. Was bleibt, ist die Erinnerung im Herzen – die Erinnerung an einen großartigen Menschen, an schöne, gemeinsame Erlebnisse und an viele bedeutsame Momente, die in der Vereinsgeschichte des Gesangsvereines Rabenstein für immer ihren Platz haben werden. Wir werden Werner Schwaiger sehr vermissen!

In Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit,  
Ilona Hagmann  
(Ehrenobfrau des Gesangsvereines  
Rabenstein an der Pielach)

## GV Zwölfaxing trauert um Ewald Angetter

*Im Gedenken an unseren Tenor Brigadier i.R.*

**M**it großer Bestürzung haben wir vom Ableben unseres Tenors Ewald Angetter (Brigadier i.R.) erfahren. Neben seinen Engagements als Gemeinderat in Maria Lanzendorf, beim HSV Zwölfaxing und bei weiteren Organisationen war Ewald eine große Stütze unseres Chors.

Es war ihm wichtig, regelmäßig an den Chorproben teilzunehmen, und er bereicherte unsere Frühlingskonzerte oft mit Solo-Einlagen. Ewald hatte ein umfangreiches Repertoire an „G’stanzln“ auf Lager, die er alle auswendig singen konnte und gerne zum Besten gab. Am 7. September sang er noch mit uns gemeinsam bei einem Festakt in Zwölfaxing, am 25. September ist seine Stimme im 80. Lebensjahr für immer verklungen – ein großer Verlust für unseren Chor.

Mit drei Trauerliedern begleiteten wir Ewald am 10. Oktober auf seinem letzten Weg. <<



*Ewald Angetter am 10.6.2023 bei der Überreichung der Nadel in Bronze durch Mag. Anton Nimmervoll*

## In Memoriam Michael Schäfer

*Männerchor Hirschbach trauert um Chorleiter*

Michael Schäfer war seit 1980 Mitglied beim Männerchor Hirschbach, wurde 1982 Chorleiter-Stellvertreter und übernahm 1986 das Amt des Chorleiters von seinem Vater OSR Leopold Schäfer. Seitdem leitete Michael unseren Chor und formte ihn zu einem der besten Chöre im Waldviertel.

Weiters war er Leiter des Kirchenchores, Organist der Pfarre Hirschbach, spielte bei der Blasmusik, war Kreischorleiter im Waldviertler Sängerkreis u.v.m. Er wurde mit vielen Auszeichnungen geehrt und erhielt beim letzten Konzert im Vereinsaal Hirschbach im April die Chorleiternadel in Silber.

Michael hinterlässt im Männerchor Hirschbach eine riesige Lücke und doch werden wir – so wie er es sicher gewollt hätte – auf alle Fälle weitermachen.



*Männerchor Hirschbach trauert um Chorleiter Michael Schäfer*



# Chor Wild Jumble stellt sich vor

Konzertreihe am 16. und 22. und 23. November 2024

Wir sind ein überregionaler Chor. Wöchentlich treffen sich ca. 25 Chorsänger aus einem Umkreis von bis zu 150 km, um vierstimmige Chormusik verschiedenster Stilrichtungen einzustudieren. Zusätzlich wird auch Chormusik in kleineren Ensembles gepflegt. Das Durchschnittsalter beträgt ca. 45 Jahre. Die Chorliteratur wurde im Laufe von 40 Jahren kontinuierlich erweitert und beinhaltet derzeit hauptsächlich Rock- und Pop-Musik, sowie Jazzstandards und Worldmusic. Neben Instrumentalisten aus den eigenen Reihen begleiten uns Profimusiker (Klavier, E-Bass, Keyboard, Drums, Saxophon, Gitarren). Auch ton- und lichttechnisch werden wir von Experten betreut.

Für unsere Konzerte am 16. und 22. und 23. November in 2084 Weitersfeld haben



Action bei der Generalprobe

wir ein völlig neues Programm mit Rock- und Popsongs der letzten Jahrzehnte einstudiert. Auch Lieder aus den 20er- und 30er-Jahren bereichern unser Repertoire.

**Weitere Infos:** [www.manfredkristen.com/chorwildjumble](http://www.manfredkristen.com/chorwildjumble)



## Chorbörse NÖ Chorverband

Der **Singkreis Seitenstetten** sucht eine/n neue/n Chorleiter/in – Kontakt und Info unter Obmann Karl Schörkhuber, [obmann@singkreis-seitenstetten.at](mailto:obmann@singkreis-seitenstetten.at), T 0650 9992512

Der **Sängerbund Neustift** (Mostviertel) sucht eine/n Chorleiter:in. Kontakt & Info bei Renate Pumhösel: [renate.pumhoesel@gmail.com](mailto:renate.pumhoesel@gmail.com)

Die **Singgemeinschaft Weikersdorf** – nahe Wiener Neustadt [gemischter Chor] derzeit 16 Sänger:innen sucht eine/n neue/n Chorleiter/in Kontakt & Infos: Josef Philipp 0664 9754375 [stephan.philipp@gmx.at](mailto:stephan.philipp@gmx.at)

Die **Pfarre Kottlingbrunn** (Bezirk Baden) sucht zwecks Neuaufbau eines Kirchenchores eine/n Chorleiter/in – Kontakt und Info bei Catharina Matejka, [catharina.matejka@gmx.at](mailto:catharina.matejka@gmx.at)

## Schon gewusst?

**Hannes Fromhund**, Stimmexperte für Stimm-sicherheit in hohen und schwierigen Lagen und Stimmgesundheit, lädt zur Neujahrs-Challenge „Das hohe C“ – [hannesfromhund.com/anmeldung-neujahrs-challenge/](http://hannesfromhund.com/anmeldung-neujahrs-challenge/)

**Das Wiener Vokalensemble Volta di Voci** sucht begeisterte und erfahrene Sänger:innen: Sopran – Mezzosopran – Alt – Tenor. Schwerpunkt sind Renaissance-Musik und Repertoire seit Beginn des 20. Jhdts. Kontakt: Violaine de Larminat, [delarminat@mdw.ac.at](mailto:delarminat@mdw.ac.at) [www.youtube.com/@vokalensemblevoltadivoci9019](http://www.youtube.com/@vokalensemblevoltadivoci9019), [www.facebook.com/VOLTADIVOCI/](http://www.facebook.com/VOLTADIVOCI/)

**Ulf-Diether Soyka** sucht Interessierte für den Aufbau eines neuen Vokal-Ensembles, das sich gezielt mit schrägen Tonhöhen befasst [antike, außer-europäische, interkulturelle und avantgardistische Mikrointervalle], und fallweise auch mit seltenen Instrumenten, in Wien bzw. Klosterneuburg – Kontakt: [ud@soyka-musik.at](mailto:ud@soyka-musik.at)



# Advent & Weihnachten mit „nova Vocalitas“

Das Advent- und Weihnachtskonzert 2024: „Alpen-Gospel“

Mit dem Konzertreigen „Advent und Weihnachten mit nova Vocalitas“ startet das Ensemble ein neues Projekt!

## Auftakt mit Ramaza Gsaungsbrjada

Den gesanglichen Auftakt macht das Konzert „chor.Mix“ am **17. November** in der Pfarrkirche Scheiblingkirchen. Als Gäste konnten die „Ramaza Gsaungsbrjada“ gewonnen werden. Die Männergruppe kommt aus dem schönen Rabnitztal und begeistert das Publikum mit ihren Interpretationen immer wieder aufs Neue.

## Adventmeile Sebenstein

Am **30. November** nimmt das Ensemble teil bei der großen Adventmeile Sebenstein, wo einige Lieder als Rahmen für Advent-/Weihnachtsgeschichten dienen, die durch Arabella Kiesbauer zum Besten gegeben werden.

Thematisch immer mehr Richtung Weihnachten folgt ein Adventkonzert „Aussi ins Joahr“ in der Pfarrkirche Sebenstein am **14. Dezember** ab 19 Uhr in der Pfarrkirche.

## Alpen-Gospel

Das Hauptkonzert folgt eine Woche später am **21. Dezember** unter dem Titel „Alpen-Gospel – Das Advent/Weihnachtskonzert“ in der Pfarrkirche Scheiblingkirchen gemeinsam mit dem Kabarettisten, Buchautor, Songwriter **Peter Meissner**. Das Advent- und Weihnachtskonzert des Ensembles „nova Vocalitas“ ist bereits zum fixen Bestandteil der Konzertveranstaltungen vor Weihnachten geworden.

Dieses Jahr wird der gesangliche Bogen von Kompositionen des 17. Jahrhunderts, der klassischen alpenländischen Adv-

entliteratur, über Spirituals bis hin zu musikalischen Ensembleverarbeitungen bekannter Weihnachtsmelodien gespannt. Mit dabei ist auch heuer wieder Peter Meissner, der mit „Geschichten rund um die stillste Zeit im Jahr“ aus seinen zahlreichen Büchern das Konzert auch zu einem literarischen Genuss machen wird.

Das Konzert findet am 21. Dezember 2024 im wunderschönen Ambiente der Rundkirche Scheiblingkirchen statt.

Beginn ist um 19:30 Uhr nach der Vorabendrorate (Beginn 18:30 Uhr).

Es gibt keinen Kartenvorverkauf bzw. Platzreservierungen. Das Ensemble bedankt sich sehr herzlich bei den Unterstützern und Gönnern, die seit Beginn den Sängerinnen und Sängern die Treue halten.

Hinweis: Das Ensemble tritt u.a. auch am 14. Dezember 2024 nach der Vorabendmesse in der Kirche Sebenstein im Rahmen des Adventkonzertes der Gemeinde Sebenstein auf.



Ensemble „nova Vocalitas“ 2022  
© Ensemble „nV“

## Adventkonzert

des Gesangvereins „Eiche Penk“

Der Gesangverein „Eiche Penk“ lädt wieder herzlich zu seinem traditionellen Adventkonzert ein. In der festlich geschmückten Kirche

wird mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern, Kurzgeschichten und Gedichten eine besinnliche Atmosphäre geschaffen, die auf die Adventzeit und Weihnachten einstimmt.

Musikalisch begleitet wird der Abend von der 4A der Musikmittelschule Neunkirchen, dem Ensemble

„CC“, einem Ensemble der Trachtenkapelle Haßbach-Penk-Altendorf sowie dem Gesangverein „Eiche Penk“. Das Adventkonzert findet am **Freitag, 6. Dezember um 19 Uhr in der Kirche in Penk** statt. Über Ihren geschätzten Besuch würden sich die Sängerinnen und Sänger der „Eiche Penk“ sehr freuen! <<

# One Day – Dachor Persenbeug

*Neues Konzert*

One Day heißt das neue Konzert von Dachor Persenbeug!

Das Lied aus dem wir uns diesen Titel geborgt haben, ist voller Zuversicht, dass genügend Menschen eines Tages keine Kriege mehr führen wollen und wir gemeinsam eine bessere Welt schaffen. In diesem Sinne wollen wir zumindest einen Abend lang unser Publikum glücklich machen und einen kleinen Kontrapunkt zu den vielen schlechten Nachrichten bilden.

Chorleiter Wolfgang Schweiger hat wieder eine bunte Mischung an Liedern für unseren ca. 45-köpfigen Chor ausgesucht: Von „A Mensch mecht i bleibn“ bis zu „To Make You feel my Love“ und „Shallow“ von Adele und Lady Gaga. Begleitet werden wir von unserer be-



*Bei den Proben stets voller Freude Neues auszuprobieren*

währten 3-Mann-Band „Wolfgang Kapelle“.

Ende März 2025 (Fr./Sa. 28., 29.3.) werden wir uns zum ersten Mal in Persenbeug mit einem Doppelkonzert präsentieren.

Im Mai 2025 erinnern wir mit der „Mauthausen“-Kantate von Mikis Theodorakis an die Opfer des Massakers von Hofamt-Priel im Mai 1945, Otto Lechner und seine Lebensgefährtin Anne Benent werden uns unterstützen.

„One Day“-Konzerte sind dann ab September 2025 buchbar!



**Kontakt:** Obfrau Elke Strauß:  
elke\_strauss13@yahoo.de  
Tel. 0676 fsd7559803  
Chorleiter Wolfgang Schweiger  
wolfgang.schweiger@aon.at  
Tel. 0664 1334111

## Einstimmung auf Weihnachten

*mit dem Königsbrunner Kammerchor*

Am 4. Adventssonntag, dem **22. Dezember**, lädt der Königsbrunner Kammerchor wie jedes Jahr um **16 Uhr** zum besinnlichen „Advent im Kirchengwölb“ in die Pfarrkirche Königsbrunn am Wagram.

Die festlich beleuchtete Kirche bietet das ideale Ambiente für unser stimmungsvolles A-cappella-Konzert mit Liedern verschiedener Genres von klassisch bis modern. Wie jedes Jahr wird ein Instrumentalensemble geladen. Heuer ist dies ein Streichensemble mit Jugendlichen aus der Region.

Zum Abschluss erwartet die Gäste Glühwein, Tee, Kekse und Suppe am Pfarrplatz. <<

Alle Infos: [www.living-lexicon.at/koenigsbrunnerkammerchor](http://www.living-lexicon.at/koenigsbrunnerkammerchor) oder folgen Sie uns auf Facebook und Instagram



*Auf die stillste Zeit des Jahres einstimmen*

## Keine Wienerlieder

*Gegensätze von herzlich bis bitterbö*

**D**er Chor KONTROVERSE lädt am 6. November 2024, um 19.30 Uhr ein zu einem bunten Programm, das aus einer weit gefächerten Auswahl an Liedern besteht, in den Mödlinger Theresiensaal ein.

### Was Sie erwartet?

Alles, nur keine Wienerlieder. Oder etwa doch? Lieder „aus, über oder für Wien“ im eigentlichen Sinne sind es nicht, aber es schwingt doch etwas von Allem mit. Lieder von Komponisten, die in Wien geboren wurden, Lieder, die im Wiener Dialekt erklingen, und Lieder die Geschichten erzählen, die aus Wien stammen (könnten). Das Programm bietet schwungvolle Kost-

proben aus der Feder von Gerhard Bronner, Georg Kreisler oder Karl Hodina. Es ertönen aber auch Kompositionen von Arnold Schönberg oder Volks- und Tanzlieder aus der Slowakei.

### Ein Abend mit

Chor KONTROVERSE unter der Leitung von Andreas Brügger, am Klavier unterstützt von Michael Wandaller. Solist: Herbert Schwarzbach. Tickets: 23 €, Studenten & Schüler: 15 €. Kartenreservierungen: [www.chor-kontroverse.at](http://www.chor-kontroverse.at), E-Mail [karten@chor-kontroverse.at](mailto:karten@chor-kontroverse.at) oder Tel. 0664 5535697. Einlass und Kartenabholung ab 18:45 Uhr. Restkarten gibt es an der Abendkasse ab 19:00 Uhr. Frei Platzwahl <<

## Gloria!

*Gesangverein Haitzendorf*

Gemeinsam mit dem Kammerorchester Traismauer, das ebenso unter der Leitung von Uwe Scheer steht, kommt u.a. Vivaldis „Gloria“ und Buxtehudes „Das neugeborene Kindelein“ bei den Adventkonzerten am 1. und 7. Dezember zur Aufführung. Eine besondere Herausforderung

für unseren Chor, barocke Literatur zu studieren! Die Vorfreude ist bei beiden Ensembles groß! Unser Foto zeigt Dirigent und Chorleiter Uwe Scheer, Obfrau des GV Haitzendorf Edith Klement, Obmann des Kammerorchester Traismauer und Valentin Lorenzi (v.l.). <<



## Mit besten Empfehlungen

*Sängervereinigung Gaaden*

Die Sängervereinigung Gaaden ist nicht nur als gemischter Chor, sondern auch als Theatergruppe unterwegs, wobei in diesem Genre ausschließlich Komödien gespielt werden. Alle zwei Jahre wird so ein Stück einstudiert und heuer ist es

wieder so weit. Das Stück, das zur Aufführung gelangt, ist eine Komödie von Hans Schubert und heißt „Mit besten Empfehlungen“.

In diesem Stück geht es um Postenschacher, Freunderlwirtschaft, Empfehlungen – zeitlos hochaktuelle Themen, welche mit Witz und viel Humor von unserer Theatergruppe dargeboten werden.

### Spieltermine:

Sa, 9.11., 19:30 Uhr

So, 10.11., 18:00 Uhr  
Fr, 15.11., 19:30 Uhr  
Sa, 16.11., 19:30 Uhr  
So, 17.11., 18:00 Uhr

Karten sind wie folgt erhältlich  
Online: [office@theatergaaden](mailto:office@theatergaaden)  
Telefon: 0681 812 43 161

Abendkasse

Es herrscht freie Platzwahl

Die Sängervereinigung Gaaden freut sich auf Ihren zahlreichen Besuch! <<

# live: Musik

Veranstaltungsvorschau in der Chorlandschaft

## NOVEMBER

02.11.	20.00	Chameleons	40 Jahre Chameleons	3233 Kilb, Marktplatz 4	K4 Kilb, Eingang in der Manker Straße
02.11.	20.30	Wiener Domorchester das Vokalensemble St. Stephan	Mozart Requiem im Stephansdom	1010 Wien, Stephansplatz 3	Stephansdom
9.11.	19.30	Sängervereinigung Gaaden	Mit besten Empfehlungen	2531 Gaaden, Hauptstraße 29	Gemeindesaal
10.11.	18.00	Sängervereinigung Gaaden	Mit besten Empfehlungen	2531 Gaaden, Hauptstraße 29	Gemeindesaal
06.11.	19.30	Chor Kontroverse	Keine Wienerlieder – Gegensätze von herzlich bis bitterbö	2340 Mödling, Maria Theresien Gasse 18	Theresiensaal
15.11.	19.30	Sängervereinigung Gaaden	Mit besten Empfehlungen	2531 Gaaden, Hauptstraße 29	Gemeindesaal
16.11.	19.00	Gesang- und Musikverein Langau	Liedertafel: Wo ma singt, san guate Leut	2091 Langau bei Geras, Langau 85	Freizeithalle
16.11.	19.00	Chor Strengberg	Brass meets Voice	3314 Strengberg, Markt 99	Pfarrkirche
16.11.	19.30	Sängervereinigung Gaaden	Mit besten Empfehlungen	2531 Gaaden, Hauptstraße 29	Gemeindesaal
16.11.	19.30	Chor Wild Jumble	Rock- & Popsongs und Melodien aus den 1920er & 1930er	2084 Weitersfeld 112	Gasthof Kurz, Widdersaal
17.11.		Wiener Männergesang-Verein	Die schönsten Chöre aus der Opernliteratur	2542 Kottlingbrunn, Schloß 1	Kulturszene Kottlingbrunn
17.11.	18.00	Sängervereinigung Gaaden	Mit besten Empfehlungen	2531 Gaaden, Hauptstraße 29	Gemeindesaal
22.11.	19.30	Chor Wild Jumble	Rock- & Popsongs und Melodien aus den 1920er & 1930er	2084 Weitersfeld 112	Gasthof Kurz, Widdersaal
23.11.	19.30	Chor Wild Jumble	Rock- & Popsongs und Melodien aus den 1920er & 1930er	2084 Weitersfeld 112	Gasthof Kurz, Widdersaal
23.11.	19.30	Best of A-capella-Chor Weinviertel	Chor findet [Stadt]	2130 Mistelbach, Franz Josef-Straße 43	Stadtsaal
24.11.	17.00	Stadtchor Eggenburg	Adventkantaten: Lobet den Herrn, allen Heiden	3730 Eggenburg, Baptist Stöger-Platz 1	Klosterkirche
24.11.	17.00	Best of A-capella-Chor Weinviertel	Chor findet [Stadt]	2130 Mistelbach, Franz Josef-Straße 43	Stadtsaal
30.11.	15.00	Pro Musica Haslau-Maria Ellend und Stadtchor Fischamend	Adventkonzert	2402 Maria Ellend, Wiener Straße 10a	Wallfahrtskirche

# live: Musik

Veranstaltungsvorschau in der Chorlandschaft

## DEZEMBER

01.12.	16.00	Pro Musica Haslau-Maria Ellend & Stadtchor Fischamend	Adventkonzert	2402 Haslau an der Donau	Fischerkirche
01.12.	17.00	Gesangverein Zwölfaxing	Adventkonzert	2322 Zwölfaxing	Pfarrkirche
01.12.	17.00	GV Haitzendorf, Kammerorchester Traismaier & Kinderchor Chorawana	Gloria! Ein musikalischer Abend im Advent	3485 Haitzendorf, Kirchenplatz 9	Pfarrkirche
06.12.	18.00	GV Moosbrunn & VS	Adventfeier	2440 Moosbrunn	Gemeindefestsaal
06.12.	19.00	Gesangverein „Eiche“ Penk	Adventkonzert	9816 Penk	Kirche
07.12.	18.30	GV Haitzendorf & Gäste	Gloria!	3133 Traismauer	Stadtpfarrkirche
07.12.	19.30	Herrn-Hörn Pöchlarn	Wunderbare Zeit	3270 Scheibbs, Feldg. 1	Kapuzinerkirche
07.12.	19.30	Sängerrunde Neuhofen/Ybbs	Adventkonzert	3364 Neuhofen/Ybbs	Pfarrkirche
08.12.	17.00	Gumpoldskirchner Kammerchor VOX HUMANA	Adventkonzert	2500 Baden Frauengasse	Frauenkirche
08.12.	18.00	Pro Musica Haslau-Maria Ellend & Stadtchor Fischamend	Adventkonzert	2401 Fischamend, Kirchenplatz 13	Kirche St. Michael
08.12.	18.00	Herrn-Hörn Pöchlarn	Wunderbare Zeit	3380 Pöchlarn Pfarrpl. 1	Pfarrkirche
13.12.	16.00	Singkreis Himberg	Adventkonzert	2325 Himberg	Volkshaus
13.12.	19.00	Chor Haag & Gäste	Veni, Emanuel!	4680 Haag	Pfarrkirche
13.12.	19.00	Gumpoldskirchner Kammerchor VOX HUMANA	Adventkonzert	2352 Gumpoldskirchen, Kirchenplatz 3	Pfarrkirche St. Michael
14.12.	16.00	Singkreis Himberg	Adventkonzert	2325 Himberg	Volkshaus
14.12.	18.00	Cantus Carnuntum	Adventkonzert	2460 Bruck/Leitha	Evangelische Kirche
14.12.	18.30	Chorklang Schwechat	Adventkonzert	2320 Schwechat	Pfarrkirche
15.12.		Wiener MGV	Weihnachtskonzert	1010 Wien	Musikverein
15.12.	16.00	Cantus Carnuntum	Adventkonzert	2465 Höflein Kirchberg	Pfarrkirche
15.12.	16.00	Pro Musica Haslau-Maria Ellend	Singender Adventmarkt	7000 Eisenstadt, Esterhazyplatz 1	Schloss Esterházy
15.12.	16.00	Vocalensembles Indigo	Adventkonzert	2500 Baden	Frauenkirche
21.12.	16.00	Vocalensembles Indigo	Internat. Adventsingen	1010 Wien	Rathaus - Festsaal
22.12.	18.00	Chor Ybbsitz	Weihnachtskonzert	Ybbsitz	Pfarrkirche
26.12.	10.00	Pro Musica Haslau-Maria Ellend & Stadtchor Fischamend	Stefanimesse	2401 Fischamend, Kirchenweg 1	Kirche St. Quirin

## JÄNNER

01.01.	17.00	Vocalensembles Indigo	Neujahrskonzert	2700 Wiener Neustadt	Sparkassensaal
11.01.	17.00 19.30	Gesangverein Drosendorf	Mozart in Concert (Krönungsmesse)	2093 Geras, Hauptstraße 1	Stiftskirche Geras

## MÄRZ

16.03.	14.00	Chorverband NÖ	Generalsversammlung	2020 Hollabrunn	Seminar Hollabrunn
--------	-------	----------------	---------------------	-----------------	--------------------

Adresse

IMPRESSUM

### chor:Leben

Nächster Redaktionstermin: 15. Februar 2025  
 Medieninhaber & Alleineigentümer:  
 Chorverband NÖ  
 Vereinssitz und Geschäftsanschrift  
 Tor zum Landhaus, Rennbahnstraße 29,  
 Postfach 69, 3109 St. Pölten  
 Tel. 0664 7667132, office@noe-chorverband.at  
 Herausgeber: Landesobmann Gerhard Eidher  
 ZVR-Zahl: 791288485